

Oberpfalzmeister im Halbmarathon

LAG-Trio mit Franz Pretzl, Werner Forster und Michael Jäger siegte

Schwandorf (bpf). Die Läufer der Leichtathletikgemeinschaft machen wieder stark von sich reden. Bei den Oberpfalzmeisterschaften im Halbmarathon holten sich Franz Pretzl und Werner Forster die Meisterschaft im Einzel, Michael Jäger dazu noch die Vizemeisterschaft. Außerdem gelang dem Trio noch der große Coup bei der Mannschaftswertung, in der es als klarer Sieger hervorging. Außerdem dominierten die Läufer des Lauftreffs Teublitz beim Schwender Frühjahrswaldlauf. Jakob Jobst und Kerstin Hackl holten sich jeweils Platz 1.

In Regensburg fanden die Oberpfalzmeisterschaften im Halbmarathonlauf über 21,1 Kilometer statt. Im Rahmen des Pentlinger Halbmarathons ging das LAG-Trio mit rund 400 anderen Läufern an den Start. Bereits auf den ersten Kilometern setzten sich Forster und Pretzl mit an die Spitze, Jäger folgte in geringem Abstand. Nach rund acht Kilometern machten sich Forster und Pretzl auf die Jagd zu den beiden Führenden, die sich einen 600-Meter-Vorsprung herausgelaufen hatten. Nach 34,52 Minuten über zehn Kilometer lief man nun alle fünf Kilometer in etwa 17,20 Minuten. Franz Pretzl konnte bis zu den Ersten aufschließen; ihm fehlte aber auf den letzten Kilometern die Kraft, um sich an die Spitze zu setzen. Mit 1:13,07 Stunden wurde er Gesamtzweiter und Oberpfalzmeister in der M 35. Forster konnte seinen Platz halten und lief als Gesamtvierter ins Ziel: Seine neue Bestzeit von 1:14,27 Stunden bedeutete Platz 2 bei den Männern. Jäger konnte in der zweiten Hälfte das Tempo enorm steigern und einige Läufer überholen. Mit einem 6. Platz und neuer Bestzeit von 1:15,30 Stunden durchlief er das Ziel. Damit holten sich die LAG-Läufer den nicht erwarteten Mannschaftstitel vor den Regensburgern mit einem neuen Vereinsrekord von 3:43,04 Stunden.

Auch die Läufer vom Lauftreff Teublitz waren mit starken Leistungen vertreten. So steigerte sich Eduard Forster auf 1:29 Stunden (Platz 10 in der M 45). Zweimal Platz 2 gab es für Ulrike Hums und Leo Stierhof mit 1:44 Stunden in der W 35 und 1:35 Stunden in der M 55. In der W 30 zeigte Silvia Bäsler mit 1:40 Stunden und Platz 7 eine gute Leistung, Josef Haider kam mit 1:44 Stunden auf Platz 8 in der M 50.

Beim Schwandorfer Frühjahrslauf zeigten die Läufer des LT Teublitz und LAG Schwandorf, daß auch beim Waldlauf mit ihnen zu rechnen ist. Jakob Jobst, der sich einem letzten Test für den Münchner Marathon unterzog, lief mit der Spitzengruppe mit und zeigte den Jüngeren die Ferse. So kam er als Gesamtvierter und Erster in der M 40 ins Ziel mit einer Zeit von 27,30 Minuten über die 7,6 Kilometer lange, bergige Strecke. Mit Platz 2 in der M 40 und einer Zeit von 29,19 Minuten machte Bernhard Merl das Ergebnis komplett. Bei der weiblichen Jugend dominierte Kerstin Hackl über die 4,6 Kilometer. Sie holte sich mit 22,24 Minuten den Sieg. In Ingolstadt unterzog sich Andreas Karl einem weiteren Test über 800 Meter. Mit der Endzeit von 1:56,4 Minuten zeigte er, daß er auf dem richtigen Weg ist, wobei er die 600 Meter in guten 1,23 Minuten durchlief und erst auf den letzten Metern einbrach.



Das erfolgreiche LAG-Trio mit Franz Pretzl, Michael Jäger und Werner Forster.

m. 1.12.05